



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Das Qualifizierungsangebot des BFW Oberhausen hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Tatjana Gabler / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-359
E-Mail: gabler.t@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Stand 01/2024



Kaufmann /-frau im Gesundheitswesen

kaufmännisch

Unser besonderer Service für Sie

Ganzheitliche Unterstützung nach Ihrem Bedarf

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und komplette Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Daher entwickelte es mit der Gesundheitskompetenzförderung und dem Individuellen Kompetenztraining spezielle Programme, die fester Bestandteil des Kursplans sind. Für den dauerhaften Erhalt der Arbeitskraft ist eine solide Gesundheit notwendig. Umso wichtiger ist es, Techniken, Tipps und Strategien zu entwickeln, die eigene Gesundheit zu fördern und das Wohlbefinden zu steigern.

Darüber hinaus verfügt das Berufsförderungswerk Oberhausen über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Berufsbild

Kaufleute im Gesundheitswesen übernehmen Aufgaben in der Patientenverwaltung, der Personalabteilung, im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens, der Verwaltung oder im Beschaffungsmanagement.

Einsatzmöglichkeiten

Gesundheitsbetriebe wie Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegebetriebe, gesetzliche und private Krankenkassen, Rehabilitationseinrichtungen, Sanitätshäuser, Rettungsdienste oder Gemeinschaftspraxen

Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss
- einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Bildschirmtauglichkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Geschäfts- und Leistungsprozesse
- allgemeine und spezifische betriebswirtschaftliche Themenfelder
- Rechtsgrundlagen und Gesetzeskunde
- Finanz- und Rechnungswesen
- Personalwirtschaft
- Qualitätsmanagement
- praktische und theoretische Grundlagen der Datenerfassung und -verarbeitung
- MS Office-Anwendungen

Dauer

24 Monate (inklusive eines 9-monatigen Praktikums)

Abschluss

IHK-Prüfung

Aufstiegsmöglichkeiten

- Fachwirt/-in im Gesundheitswesen (IHK)
- Leistungsabrechner/-in (DRG, Pflege)